

Charakteristika verschiedener TAK

	Cluster-Kopfschmerz	Paroxysmale Hemikranie	SUNCT-Syndrom	Hemicranio continua
Epidemiologie				
Geschlechterverhältnis Männer : Frauen	1 : 3–6	2–3 : 1	1 : 8–12	2 : 1
Prävalenz	0,15 %	< 0,02 %	sehr selten	< 0,05 %
Schmerzen				
Intensität	extrem hoch	hoch	moderat bis hoch	moderat
Dauer der Anfälle	15–180 min	2–30 min	1 s–10 min	chronische Kopfschmerzen
Anfallsfrequenz	0,5–8 pro Tag	> 5 pro Tag während mehr als der Hälfte der Zeit	> 1 pro Tag während mehr als der Hälfte der Zeit	
Autonome Begleiterscheinungen				
Begleitsymptome	ja	ja	ja	ja

Therapie				
Wirkung von Indometacin als Prophylaxe	nein	ja	nein	ja
Akuttherapie bei Anfällen	Triptan s. c./Nasenspray Sauerstoff	keine bekannt	keine bekannt	keine bekannt
Präventive Maßnahmen	Verapamil Kortikoide Lithium Topiramant	Indometacin	Lamotrigin Gabapentin	Indometacin

Quelle: Deutsche Gesellschaft für Neurologie. Clusterkopfschmerz und trigeminoautonome Kopfschmerzen. AWMF-Leitlinie Nr. 030-036, Stand 2015.